



ProHEAD Projekt

Leitung: Prof. Dr. Christine Rummel-Kluge

Koordination: Dr. Elisabeth Kohls

Tel.: (0341) 97-24681

E-Mail: prohead@medizin.uni-leipzig.de

Universität Leipzig,
Medizinische Fakultät

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Semmelweisstraße 10, Haus 13

04103 Leipzig

Schülerinformation über die Teilnahme an der Studie

ProHEAD – Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen fördern

„Promoting Help-seeking using E-Technology for Adolescents (ProHEAD): Förderung des Hilfesuchverhaltens von Kindern und Jugendlichen durch den Einsatz neuer Medien“

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

gerne möchten wir dich mit diesem Schreiben über die ProHEAD Studie informieren und dich zur Teilnahme einladen. Die Befragung in deiner Schule wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und ist durch das Kultusministerium Sachsen genehmigt. Die Universität Leipzig (Medizinische Fakultät) führt in Zusammenarbeit mit den regionalen Schulen und verschiedenen Einrichtungen in anderen deutschen Städten die ProHEAD Studie durch.

Bitte lies dir die folgenden Informationen sorgfältig durch. Du kannst dann entscheiden, ob du teilnehmen möchtest oder nicht. Lass dir ausreichend Zeit und stelle den Studienmitarbeitern alle Fragen, die für dich wichtig sind.

Wir wären dir sehr dankbar, wenn du an dieser Studie teilnimmst.

Ziele der Studie

ProHEAD untersucht, wie es Kindern und Jugendlichen in Deutschland geht und was sie beschäftigt.

Die Ziele der Studie sind:

1. Einen Überblick über die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland zu erstellen.
2. Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an verschiedenen Online-Programmen anzubieten und deren Wirksamkeit zu untersuchen.
3. Kindern und Jugendlichen den Zugang zu professioneller Hilfe zu erleichtern, wenn dies nötig ist.

Ablauf

Insgesamt werden 15.000 Schülerinnen und Schüler in ganz Deutschland an dieser Studie teilnehmen. Im Raum Leipzig und den Landkreisen Nordsachsen und Leipzig werden ca. 3.000 Schülerinnen und Schüler gebeten, den Fragebogen am PC in der Schule auszufüllen, zu Beginn der Studie (also aktuell), und dann noch einmal nach 12 und ggf. 24 Monaten.

Die Fragebogenuntersuchung besteht aus erprobten und anerkannten Fragebögen zu verschiedenen Themen, u. a. werden dir Fragen zur allgemeinen Lebenssituation, zu deiner Stimmung, zu Stärken und Schwächen, zu emotionalen Problemen, zu Stress, Alkoholkonsum und Essverhalten gestellt. Wir möchten ebenfalls wissen, wie du gegenüber Hilfsangeboten eingestellt bist und ob du diese nutzen würdest. Zusätzlich dient der Fragebogen dazu, jeder Schülerin und jedem Schüler das passende Onlineprogramm anzubieten.

Das Ausfüllen der Fragebögen wird in der Schule während des Unterrichtes im Klassenverband am Computer stattfinden und ca. 90 Minuten in Anspruch nehmen. Die Lehrer erfahren nicht, was du im Fragebogen angegeben hast. Du kannst aber natürlich gern mit deinen Eltern, Lehrern oder Mitschülern danach über alles sprechen.

Nach der ersten Befragung wirst du zu einem Programm eingeladen. Diese Programme finden online statt und bieten Unterstützung in fünf unterschiedlichen Themenbereichen. Zu welchem Programm du eingeladen



wirst, hängt davon ab, welches am besten zu dir passt. Das ergibt sich aus den Angaben, die du bei der Befragung in der Schule am PC machst.

Innerhalb der Programme werden dann alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zufällig unterschiedlichen Gruppen zugeteilt. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer wird in jedem Fall an einem Programm teilnehmen. Ob du das Programm nutzen möchtest, entscheidest du selbst – es ist natürlich freiwillig.

In den verschiedenen Programmen geht es um folgende Themen:

Wohlbefinden stärken

Zu diesem Programm werden Kinder und Jugendliche eingeladen, denen es gut geht. In diesem Programm geht es um Stressbewältigung, gesunde Ernährung und Problemlösen.

Gruppe 1. Die Kinder und Jugendlichen erlernen in einem internetbasierten Programm in 8 Einheiten verschiedene Strategien, wie sie erfolgreich mit Stress umgehen können. Die Module beinhalten unter anderem Informationen und Übungen zu den Themen Stressvorsorge, Problemlösen und Entspannungstechniken.

Gruppe 2. Die Kinder und Jugendlichen erlernen in einem internetbasierten Programm in 8 Einheiten verschiedene Strategien und erhalten Informationen zu gesunder Ernährung.

Zeitaufwand: selbstbestimmt, bei vollständiger Nutzung: *8 Wochen, 90 Minuten pro Woche/Modul*

Hilfe bei problematischem Essverhalten

Zu diesem Programm werden Kinder und Jugendliche eingeladen, bei denen Gedanken über das Essen, ihre Figur und ihr Gewicht vermehrt ein Thema sind.

Gruppe 1. Die Kinder und Jugendlichen erhalten Zugang zu einem Online-Portal, das Informationen zum Thema Essstörungen beinhaltet. Es besteht die Möglichkeit, sich über Foren und Chats mit anderen Kindern und Jugendlichen sowie mit Experten auszutauschen und individuelle Unterstützung zu erhalten.

Gruppe 2. Zusätzlich zu den allgemeinen Portal-Funktionen werden die Kinder und Jugendlichen in dieser Gruppe dazu angeleitet, ihre Schönheitsideale zu hinterfragen.

Gruppe 3. Zusätzlich zu den allgemeinen Portal-Funktionen nehmen die Kinder und Jugendlichen in dieser Gruppe an einem durch Fachpersonal geleiteten Gruppenchat teil, in dem gewichts- und körperbezogene Problematiken besprochen werden.

Zeitaufwand: selbstbestimmt, bei vollständiger Nutzung: *6 Wochen, 90 Minuten pro Woche*

Hilfe bei depressiven Anzeichen

Zu diesem Programm werden Kinder und Jugendliche eingeladen, die häufiger von Traurigkeit, niedergeschlagener Stimmung und negativen Gedanken betroffen sind.

Gruppe 1. Die Kinder und Jugendlichen erhalten Zugang zu einem Online-Programm, in dem sie Informationen über Depressionen erhalten und Übungen zum Umgang mit der eigenen Stimmung erlernen, zum Beispiel negative Gedanken zu erkennen oder Pläne erfolgreich umzusetzen.

Gruppe 2. Die Kinder und Jugendlichen nehmen an einem durch Fachpersonal geleiteten Gruppenchat teil, in dem zum Beispiel besprochen wird, welche Anzeichen bei Depressionen auftreten, wie man mit ihnen umgehen kann und welche Behandlungsstrategien es gibt.

Gruppe 3. Die Kinder und Jugendlichen erhalten online Zugang zu Informationen über Symptome von Depressionen.

Zeitaufwand: selbstbestimmt, bei vollständiger Nutzung: *6 Wochen, 90 Minuten pro Woche*

Prävention von riskantem Alkoholkonsum

Zu diesem Programm werden Kinder und Jugendliche eingeladen, die von Problemen im Umgang mit Alkohol berichten.

Gruppe 1. Die Kinder und Jugendlichen erhalten in einem kurzen Online-Programm Rückmeldung zu ihren Trinkgewohnheiten und zu möglichen Gefahren. Sie werden darin bestärkt, weniger oder gar keinen Alkohol zu trinken und lernen, wie sie das schaffen können.

Gruppe 2. Die Kinder und Jugendlichen berichten zusätzlich zum Online-Programm wöchentlich in einer kurzen Online-Befragung über ihr Trinkverhalten. Sie erhalten eine SMS, um an der Befragung teilzunehmen.



- Gruppe 3. Die Kinder und Jugendlichen berichten zusätzlich zum Online-Programm wöchentlich in zwei kurzen Online-Befragungen über ihre Trinkabsichten und ihr Trinkverhalten und erhalten eine Rückmeldung dazu. Sie erhalten eine SMS, um an den Befragungen teilzunehmen.
- Gruppe 4. Die Kinder und Jugendlichen erhalten Online-Informationsmaterial, das über Gefahren des Alkoholkonsums und lokale Hilfsangebote aufklärt.

Zeitaufwand: selbstbestimmt, bei vollständiger Nutzung: *12 Wochen, 55 Minuten pro Woche*

Unterstützung bei der Suche nach professioneller Hilfe

Zu diesem Programm werden Kinder und Jugendliche eingeladen, die von psychischen Problemen berichten, für die sie Unterstützung und/oder professionelle Hilfe benötigen.

- Gruppe 1. Die Kinder und Jugendlichen erhalten Zugang zu einem Online-Portal, auf dem sie u.a. Informationen über psychische Erkrankungen, Erfahrungsberichte von Gleichaltrigen und Kontaktadressen von möglichen Hilfen erhalten. Durch eine personalisierte Rückmeldung und Motivation sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer darin bestärkt werden, bei psychischen Problemen professionelle Hilfe aufzusuchen.
- Gruppe 2. Die Kinder und Jugendlichen erhalten eine Empfehlung, sich Hilfe zu suchen und Informationsmaterial, auf dem Kontaktadressen von Hilfsangeboten für psychische Probleme vermerkt sind, die sich in der Nähe befinden.

Zeitaufwand: selbstbestimmt, das Angebot ist bis zu einem Jahr verfügbar und kann beliebig oft genutzt werden

Während der Teilnahme an den Programmen finden weitere kurze Online-Befragungen statt, um die Entwicklung der psychischen Gesundheit zu beobachten und du wirst dazu befragt, wie dir die Programme gefallen haben.

Wie viel Zeit du für die Teilnahme an der Studie brauchst, kann sich zwischen den einzelnen Programmen unterscheiden. Bei den meisten sind es jedoch höchstens 90 Minuten in der Woche und du kannst selbst bestimmen, ob überhaupt und wenn ja, wie viel Zeit du dir für die Programme nehmen möchtest.

Nutzen und Risiken der Teilnahme

Durch die Teilnahme an der Studie kannst du an einem der Online-Programme teilnehmen, das deine psychische Gesundheit fördert und du kannst eine Menge lernen. Die Teilnahme an der Studie ist für dich mit keinen Nachteilen verbunden.

Informationen zum Datenschutz

Die ärztliche Schweigepflicht und datenschutzrechtliche Bestimmungen werden eingehalten. Für die Anmeldung benötigst du **eine E-Mail-Adresse** und kannst dir einen beliebigen Benutzernamen aussuchen, der nicht dein richtiger Name sein sollte. Niemand außer den Studienmitarbeitern erhält deine E-Mail-Adresse oder kann sehen, was du in der Befragung angegeben hast. Während der Studie werden persönliche Informationen von dir erhoben und elektronisch in pseudonymisierter Form¹ gespeichert. Es werden keine Namen und Geburtsdaten gespeichert.

Die für die Studie wichtigen Daten werden zusätzlich in pseudonymisierter¹ Form gespeichert, ausgewertet und nur an die projektbeteiligten Universitäten weitergegeben. Die Studienleitung wird alle angemessenen Schritte unternehmen, um den Schutz deiner Daten gemäß den Datenschutzstandards der Europäischen Union zu gewährleisten. Die Daten sind gegen unbefugten Zugriff gesichert. Die während der Studie erhobenen Daten werden bis zum Abschluss der Datenauswertung, mindestens jedoch 10 Jahre aufbewahrt. Die Daten werden ausschließlich zu Zwecken dieser Studie verwendet.

Du kannst dich beim Verantwortlichen über deine gespeicherten Daten informieren (einschließlich unentgeltlicher Überlassung einer Kopie), unzutreffende Daten berichtigen oder Daten löschen bzw. einschränken lassen. Es werden keine Namen und Geburtsdaten gespeichert.

¹ Pseudonymisierung bedeutet Verschlüsselung von Daten ohne Namensnennung nur mit Nummern und ggf. mit dem Geburtsdatum codiert. Die Zuordnung der Daten zu einer Person ist nur möglich, wenn hierfür der Schlüssel eingesetzt wird, mit dem die Daten pseudonymisiert wurden. Enthalten E-Mail-Adresse oder gewählter Benutzername den echten Namen, so ist keine vollständige Pseudonymisierung gegeben.



Der Verantwortliche für die studienbedingte Erhebung personenbezogener Daten ist:	Bei Anliegen zur Datenverarbeitung und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen können Sie sich an folgenden Datenschutzbeauftragten der Einrichtung wenden:	Im Falle einer rechtswidrigen Datenverarbeitung haben Sie das Recht, sich bei folgender Aufsichtsbehörde zu beschweren:
Prof. Dr. Michael Kaess Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Psychosoziale Medizin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Blumenstraße 8, 69115 Heidelberg Tel.: +49 6221 5634610, E-Mail: michael.kaess@med.uni-heidelberg.de	Universitätsklinikum Heidelberg Datenschutzbeauftragter Im Neuenheimer Feld 672, 69121 Heidelberg Tel.: 06221/56-7036 E-Mail: Datenschutz@med.uni-heidelberg.de	Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden- Württemberg Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart Königstraße 10a, 70173 Stuttgart Tel.: 0711/61 55 41 – 0 E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Freiwilligkeit und Rücktritt von der Studie

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Wenn du an der Studie teilnehmen möchtest, bitten wir dich, die beiliegende Einwilligungserklärung zu unterschreiben. Du kannst jederzeit angeben, dass du nicht weiter an der Studie teilnehmen möchtest, ohne zu sagen warum. Dadurch entstehen dir keinerlei Nachteile. Wenn du nicht mehr teilnehmen möchtest, kannst du dich an die Mitarbeiter der Studie (siehe unten) wenden. Du kannst dann entscheiden, ob die von dir im Rahmen der Studie erhobenen Daten gelöscht werden sollen oder weiterhin für die Zwecke der Studie verwendet werden dürfen. Auch wenn du zunächst einer weiteren Verwendung zustimmst, kannst du nachträglich deine Meinung noch ändern und die Löschung der Daten verlangen; wende dich dafür bitte ebenfalls an die Mitarbeiter der Studie. Daten, die bereits in wissenschaftliche Auswertungen eingeflossen sind oder Daten, die bereits anonymisiert wurden, können nicht mehr auf deinen Wunsch gelöscht werden.

Entstehen mir durch die Teilnahme Kosten? / Erhalte ich eine Bezahlung?

Die Studienteilnahme ist für dich kostenlos. Unter allen teilnehmenden Schülern werden Gutscheine im Wert von je 20 € verlost. Je nach Umfang, Häufigkeit und Art der Teilnahme kann es sein, dass du eine Aufwandsentschädigung im niedrigen bis maximal mittleren zweistelligen Euro-Bereich erhältst.

Wichtig: Damit du an dem Projekt teilnehmen kannst, **benötigst du eine E-Mail-Adresse**, über die dich unsere Studienmitarbeiterinnen und Studienmitarbeiter erreichen können!

Diese Information zur Studie (dieses Dokument) und die Einwilligungserklärung findest du auch auf unserer Website: www.prohead.de und kannst dort jederzeit alles nachlesen oder für deine persönlichen Unterlagen herunterladen.

Wenn du noch Fragen an die Studienmitarbeiter hast, dann solltest du diese auf jeden Fall stellen. Bei weiteren Fragen kannst du dich gerne an das Studienzentrum (Tel: 0341 9724681) wenden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn du an der Studie teilnimmst.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Christine Rummel-Kluge
Studienleiterin

Dr. Elisabeth Kohls
Studienkoordinatorin

Dr. Sabrina Baldofski
Studienkoordinatorin